

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-KGM/026(VII)/21			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement	Dienstag, 07.12.2021	Altes Rathaus, Ratssaal	16:00Uhr	16:15Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 09.11.2021
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Anträge
- 5.1 Förderung und bauliche Erweiterung der Theaterballettschule
BE: Stadtrat O. Müller (Vors. Kulturausschuss) A0199/21
- 5.2 Förderung und bauliche Erweiterung der Theaterballettschule
BE: FB 41 S0419/21
- 6 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzender

Dr. Lutz Trümper

Mitglieder des Gremiums

Jürgen Canehl
Marcel Guderjahn
Christian Hausmann
Anke Jäger
Christian Mertens
Burkhard Moll
Manuel Rupsch i.V. für SR Stern

Beschäftigtenvertreter

Peter Wieland

Geschäftsführung

Sonja Röder

Mitglieder des Gremiums

Reinhard Stern abwesend

Beschäftigtenvertreter

Michaela Obenauff entschuldigt

Verwaltung

Hagen Reum (BL Eb KGm)

Gäste

Stadtrat O. Müller (Vors. Kulturausschuss)
Frau S. Schweidler (Leiterin FB 41)

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Betriebsausschusses, Herr Dr. Trümper, eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen wurde. Es sind 9 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Abstimmung: 9 Stimmen - Ja
0 Stimmen - Nein
0 Stimmen - Enthaltung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

3. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 09.11.2021

Stadtrat Canehl verweist auf den TOP 5.3 der Niederschrift vom 09.11.21.

Hier wurde von ihm angemerkt, **dass im Januar 2021 die Aussage getroffen wurde, es soll ein Bundesprogramm genutzt werden für die Nachnutzung der Flächen „Am Winterhafen“.**

Der Vorsitzende, Herr Dr. Trümper, ist der Auffassung, dass dies im Stadtrat nicht so beschlossen wurde. Er wollte sich aber noch einmal erkundigen.

(Text fett: Auszüge aus der o.a. NS)

Der Vorsitzende, Herr Dr. Trümper, führt aus, dass er den Vorgang noch einmal prüfen wird.

Abstimmung: 7 Stimmen - Ja
0 Stimmen - Nein
2 Stimmen - Enthaltung

Der öffentliche Teil der Niederschrift wird genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde

Zu o.a. Fragestunde ist kein Einwohner anwesend.

5. Anträge

5.1. Förderung und bauliche Erweiterung der Theaterballettschule Vorlage: A0199/21

Der Vorsitzende des Kulturausschusses, SR O. Müller, gibt nachfolgende Informationen:

Der Kulturausschuss hat am 01.09.21 vor Ort getagt. Die Leitung und der Förderverein der Theaterballettschule haben dem Ausschuss die gegenwärtige und zukünftige erfolgreiche Arbeit geschildert. Mittlerweile sind Platzprobleme entstanden. Es gab bereits 2017 Erweiterungspläne und Vorgespräche z.B. mit der MVGM und dem Eb KGm. Gesucht wird nach Lösungen, wie bei der Erweiterung der Platzkapazität bzw. Finanzierung unterstützt werden kann.

Der Antrag A0199/21 wird von den Mitgliedern des Betriebsausschusses KGm mit 8 : 0 : 1 Stimmen zur Beschlussfassung empfohlen.

5.2. Förderung und bauliche Erweiterung der Theaterballettschule Vorlage: S0419/21

Frau Schweidler macht nachfolgende Ausführungen:

Die Theaterballettschule ist zu einem festen und geschätzten Bestandteil der Magdeburger Kulturszene geworden. Die Kinder und Jugendlichen sollen im Unterricht, bei Aufführungen und künstlerischen Projekten in ihrer eigenen Kreativität gefördert werden und in der Beschäftigung mit Musik und Tanz ihre Persönlichkeit entfalten.

Die eigenen Räume reichen bereits seit mehreren Jahren nicht mehr aus, um der Nachfrage gerecht zu werden. Die Mitnutzung von Räumen im anliegenden AMO-Kultur- und Kongresshaus hat zu einer übergangsweisen Entspannung geführt. Dies ist aber keine Dauerlösung. Der Verein hat seit längerem die Idee, einen zweckmäßigen Anbau zu errichten. Die Kosten belaufen sich hier auf ca. 1 Mio. EUR. Der Verein benötigt eigentlich nur das Grundstück, gebaut wird selber mit Unterstützung der Verwaltung.

Der Vorsitzende, Herr Dr. Trümper, betont noch einmal, dass die „Förderung und bauliche Erweiterung der Theaterballettschule“ nicht im Zuständigkeitsbereich des Eb KGm liegt.

Die Stellungnahme S0419/21 wird von den Mitgliedern des Betriebsausschusses KGm zur Kenntnis genommen.

6. Verschiedenes

Auf die Frage von Stadtrat Guderjahn, weshalb die Schwimmhalle in der Großen-Diesdorfer-Straße wieder geschlossen ist, antwortet Herr Reum, dass dem Eb KGm hierzu keine Informationen vorliegen. (Vermutung im Zusammenhang mit Krankheitsausfällen wird geprüft.)

Nachtrag:

Eine ganztägige Schließung ist nicht erfolgt. Wegen einer technischen Störung bei Optimierungsarbeiten wurde der Badebetrieb für 2,5 h unterbrochen.

Stadtrat Guderjahn weist nochmals darauf hin, dass eine Ecke am A.-Müller-Turm im Stadtpark schon seit längerer Zeit nicht leuchtet.

Herr Reum macht deutlich, dass es sich hier um Spezialleuchtmittel (Strahler und Lichtwellenleiter) handelt und diese zurzeit nicht verfügbar sind. Gemeinsam mit der Elektrozeitvertragsfirma werden derzeit Möglichkeiten zur Ersatzbeschaffung oder Anpassung geprüft.

Stadträtin Jäger fragt nach, ob in der Bibliothek in Reform ein Fahrstuhl eingebaut wird, um so auch die Barrierefreiheit herzustellen?

Herr Reum erläutert, dass für dieses Objekt der Vermieter verantwortlich ist. Entsprechende Anforderungen für eine barrierefreie Erschließung sind kommuniziert. Der Vermieter war auch aktiv. Der Bauantrag für den Aufzug soll bereits vorliegen, aber auf Nachfragen zur weiteren Terminalschiene gibt es seitens des Vermieters keine weitere Reaktion. Alternativen zur ebenerdigen Unterbringung und andere Standorte wurden bereits geprüft, sind aber gegenüber der Vorzugslösung Aufzug zurückgestellt.

Nachtrag:

Der Vermieter wird erneut zur schriftlichen Bekanntgabe der Terminalschiene aufgefordert.

Stadtrat O. Müller fragt zum Status der Entwicklungen um den Basisbau des A.-Müller-Turmes nach.

Herr Reum informiert, dass die ersten VgV-Ausschreibungen für die Planerleistungen abgeschlossen sind und die Architekten bereits in der Leistungsphase 2 (Vorplanung) stecken. Erste Vorentwürfe werden gerade ausgewertet.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Lutz Trümper
Vorsitzender

Sonja Röder
Schriftführerin